

Bedienungsanleitung

Telefaltstock

Modellserien TF25, TF25/28 Hybrid, TF28



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Modelle und Konzeption	3
2. Zweckbestimmung	4
2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
3. Gebrauchsanweisung	6
3.1. Funktionsweise	6
3.2. Anbringen der Tastspitze	6
3.3. Anbringen der Rollspitze	6
3.4. Auswechseln des Rollkörpers (Kappe) der Rollspitze	7
3.5. Zusammenfalten des Stockes.....	7
4. Wichtige Hinweise.....	8
4.1. Hinweise zur Nutzung.....	8
4.2. Hinweise zur Lagerung.....	8
4.3. Reparaturleistungen.....	8
5. Typenübersicht	9

1. Modelle und Konzeption

Bei den Comde-Derenda Telefaltstöcken der Serie TF handelt es sich um qualitativ hochwertige faltbare Blindenlangstöcke, die sich durch die Kombination einer frei wählbaren Anzahl von Rohrelementen und einem Teleskopmechanismus optimal an die Körpergröße des Benutzers anpassen lassen. Alle Typen der Telefaltstockreihe beruhen auf dem gleichen Konstruktionsprinzip. Diese Bedienungsanleitung soll Sie systematisch und umfassend mit den Eigenschaften, Funktionen und der Bedienung Ihres Telefaltstockes vertraut machen. Sie enthält auch eine Reihe wichtiger Sicherheitshinweise. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch, damit Sie die vielfältigen Funktionen Ihres Telefaltstockes sicher und effizient nutzen können. Wenn nicht anders gekennzeichnet, gelten Anweisungen und Beschreibungen für alle Stockvarianten. Bitte beachten Sie, dass einzelne Details der Gerätebeschreibung und der Abbildungen von den Eigenschaften Ihres Gerätes abweichen können.

Die Comde-Derenda GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung. Die Haftung für Folgeschäden aus der Anwendung von Produkten der Comde-Derenda GmbH ist ausgeschlossen.

Deutsche Originalbedienungsanleitung

© Comde-Derenda GmbH 2009-2023



Comde-Derenda GmbH
Kieler Straße 9
14532 Stahnsdorf / Germany
Tel.: +49 3329 69027-227
Fax: +49 3329 69027-19
E-Mail: langstock@comde-derenda.com
www.comde-derenda.com

2. Zweckbestimmung

Telefaltstöcke der Firma Comde-Derenda GmbH sind ein handgetragenes Hilfsmittel zur Orientierung (Orientierungsfunktion), zur Erkennung von Hindernissen und Warnung Sehender (Schutzfunktion) und Kennzeichnung im Straßenverkehr für Blinde und Sehbehinderte (Signalfunktion) zur teilweisen Kompensation der Sehbehinderung. Anwender des Produkts sind Menschen mit Sehbehinderung bis hin zu vollständiger Blindheit.

Die **Signalfunktion** besteht in der Ausgestaltung als langer, dünner, weißer Stock, im Fall der Taubblindheit des Benutzenden je nach Region auch in segmentweise wechselnd weiß-roter Ausführung. Die Oberfläche ist zur besseren Sichtbarkeit bei schlechten Lichtverhältnissen teilweise reflektierend ausgeführt.

Zur Orientierung und Erkennung von Hindernissen (**Orientierungsfunktion**) wird die Stockspitze in Bodenkontakt gebracht, je nach verwendeter Technik beispielsweise durch Auftippen, Voranschieben oder durch eine Pendelbewegung vor dem Körper. So werden Informationen über die Umwelt gewonnen.

Die **Schutzfunktion** des Langstocks besteht in einer Kombination der Signalwirkung für Sehende, sodass diese den Nutzer vom Vertrauensgrundsatz im Straßenverkehr ausnehmen und entsprechende Rücksicht walten lassen, gleichzeitig erweitert der Langstock den Wahrnehmungsbereich des Nutzers und trifft idealerweise auf ein Hindernis oder eine Gefahr, bevor es zum Körperkontakt oder Sturz kommt, und gibt dem Nutzer so Informationen über eine bevorstehende Gefahrensituation.

Eine Stützfunktion besteht nicht, der Telefaltstock ist nicht geeignet, das Körpergewicht eines Nutzers ganz oder teilweise zu tragen oder abzustützen. Es besteht Sturzgefahr bzw. die Gefahr der Beschädigung des Produkts.

2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Langstock wird in einer Hand gehalten und in Bodenkontakt gebracht. Bei Bodenkontakt oder Kontakt mit einem Gegenstand oder Hindernis überträgt der Langstock taktile Informationen, die durch den Kontakt der Stockspitze mit dem Boden oder dem Auftreffen der Stocksegmente auf Hindernisse entstehen.

Konfigurierbarkeit: Das Produkt ist konfigurierbar mit für das jeweilige Modell des Telefaltstocks vorgesehenen Originalgriffen des Hersteller Comde-Derenda GmbH.

Zubehör: Das Hilfsmittel ist mit einer Langstockspitze als Zubehörteil zu verwenden. Verwendbar sind Dreh-/Roll- oder Tastspitzen mit Standardgewinde M8 x 1,25 mit einer maximalen Länge von 12 mm und einem zulässigen Gesamtgewicht von maximal 100g.

Sogenannte Push-Broom-Tips sind bei entsprechender Indikation oder nach persönlichem Bedürfnis bis zu einem Gesamtgewicht von 250 g verwendbar, können jedoch je nach Gewicht und Technik zu stärkerer Abnutzung oder leichter Beschädigungen des Langstocks führen.

Umbauten und Veränderungen sind nicht zulässig. Ausnahmen: Die Gummischlaufe am Griff darf entfernt werden. Das Klettband darf entfernt oder durch ein funktionsgleiches artverwandtes Fixierband ersetzt werden. Es ist im Hinblick auf die Signalfunktion und das Kennzeichen nach Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht zulässig, die weiße bzw. weiß-rote Reflexionsfolie zu entfernen oder zu überkleben, ausgenommen kleinflächige Zierelemente am Segment des Typenschilds unterhalb des Griffs, sofern der Stock über mindestens 2 weitere weiß folierte Segmente verfügt. Das Typenschild darf weder entfernt noch überklebt werden. Eine gegebenenfalls geminderte Signalwirkung ist für den Einsatz von Zierelementen zu berücksichtigen.

3. Gebrauchsanweisung

3.1. Funktionsweise

Im Auslieferungszustand ist der Teleskopstock zusammengefaltet und wird per Klettband am Griffrohr zusammengehalten. Der Teleskopteil im Griff ist eingeschoben.

Zur Benutzung des Telefaltstocks löst man zunächst das Klettband und hält den Stock dabei locker am Griff, so dass dieser Richtung Fußboden zeigt. Der Stock setzt sich daraufhin mithilfe seines Gummizugs selbständig zusammen.

Um den Telefaltstock an Ihre individuelle Größe anzupassen drehen Sie das Gleitrohr an seinem gerändelten (geriffelten) Teil bei gleichzeitigem Festhalten des Griffrohres entgegen dem Uhrzeigersinn. Nach einer halben bis ganzen Umdrehung kann das Gleitrohr aus dem Griffrohr herausgeschoben werden. Bei Erreichen der gewünschten Länge drehen Sie das Gleitrohr bei gleichzeitigem Festhalten des Griffrohres im Uhrzeigersinn, um den Teleskopmechanismus zu fixieren.

3.2. Anbringen der Tastspitze

Die Tastspitze wird mit ihrem Gewindezapfen wie eine Schraube im Gewinde des Endrohres befestigt. Bei starren Tastspitzen (Modelle S25KB, S35KB, S14F) wird die Tastspitze ohne weiteres Hilfsmittel per Hand eingeschraubt. Der O-Ring am Ende des Gewindezapfens bewirkt durch sein Einklemmen den festen aber lösbaren Sitz der Tastspitze. Der feste Sitz ist gelegentlich zu prüfen, da es aufgrund der Tastbewegung zu Vibrationen kommen kann, die ein Lösen der Schraubverbindung hervorrufen könnten.



Abb. 1: Tastspitze (Beispiel)

3.3. Anbringen der Rollspitze

Die Rollspitze besteht aus zwei Teilen: dem Drehlager und der auswechselbaren Steckspitze. Im Auslieferungszustand ist die Rollspitze durch Madenschrauben mit dem Drehlager zu einer Einheit verbunden. Die Rollspitze wird mit dem mitgelieferten Maulschlüssel in das Gewinde des Endrohres eingeschraubt. Hierzu wird der Maulschlüssel an die kantige Schlüssel­fläche des Drehlagers angesetzt.

Der O-Ring am Ende des Gewindezapfens bewirkt durch sein Einklemmen den festen aber lösbaren Sitz der Spitze. Der feste Sitz der Rollspitze ist gelegentlich zu prüfen, da es aufgrund der Tastbewegung zu Vibrationen kommen kann, die ein Lösen der Schraubverbindung hervorrufen könnten.

3.4. Auswechseln des Rollkörpers (Kappe) der Rollspitze

Der Rollkörper (Kappe) ist mittels zweier Madenschrauben mit dem Drehlager verbunden. Sie werden mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel gelöst. Der abgenutzte Rollkörper wird von dem Drehlager abgezogen, ein neuer Rollkörper wird aufgesetzt und die Madenschrauben werden mit Hilfe des Inbusschlüssels wieder angezogen. Dabei ist darauf zu achten, dass die gegenüberliegenden Schrauben jeweils im Wechsel fester gezogen werden, um ein unruhiges Laufen der Rollspitze zu vermeiden.



Abb. 2: Rollspitze mit Drehlager

3.5. Zusammenfalten des Stockes

Die einzelnen Rohre werden durch harteloxierte, spielfreie, konische Verbindungsteile und die sich im Inneren des Stockes befindliche Gummischnur zusammengehalten. Die konische Form der Verbindungsstücke bewirkt eine stabile Verbindung der einzelnen Stocksegmente. Zum Zusammenlegen des Stockes ziehen Sie die einzelnen Rohrstücke vom Griffstück beginnend auseinander und falten sie dabei jeweils aufeinander. Anschließend führen Sie das am unteren Ende des Griffs befestigte Klettband um die Rohrstücke und fixieren diese damit.

4. Wichtige Hinweise

4.1. Hinweise zur Nutzung

Bei Ihrem Telefaltstock aus dem Hause Comde-Derenda handelt es sich um einen mit viel Liebe zum Detail entwickelten Präzisionsgegenstand, der Sie bei sachgemäßer Verwendung viele Jahre zuverlässig begleiten wird. Unser Blindenlangstock ist für die gängige, leichtgeführte Pendel- und Tasttechnik optimiert, die Ihnen bei richtiger Ausführung erlauben wird, den Stock auch bei langanhaltender täglicher Nutzungsdauer ohne Gelenk- oder Muskelschmerzen einzusetzen. Bei Fragen zur richtigen Pendeltechnik wenden Sie sich bitte an Ihren Mobilitätstrainer, der Sie gerne dabei unterstützen wird, die korrekte Technik zu erlernen.

Bitte beachten Sie, dass am Endrohr der Telefaltstöcke immer eine Roll- oder Tastspitze angeschraubt werden sollte, um zu gewährleisten, dass das Endrohr verschlossen ist.

4.2. Hinweise zur Lagerung

Lagern Sie Ihren Telefaltstock geschützt vor Kälte, Hitze, UV-Licht und Feuchtigkeit. Die optimale Lagertemperatur liegt im Bereich von +4 bis +35 °C und bei einer Luftfeuchtigkeit von unter 70 % rF. Vermeiden Sie längere Lagerung bei Temperaturen unter -10 °C sowie bei extremer Hitze oder permanenter Sonneneinstrahlung.

Prüfen Sie nach Phasen längerer Nichtbenutzung die Elastizität des Gummizugs im Inneren und kontrollieren Sie die Folie auf Beschädigungen. Wenn Sie weitere Fragen haben, bitten wir Sie, Rücksprache mit unseren Mitarbeitern zu halten.

4.3. Reparaturleistungen

Alle Comde-Derenda Blindenlangstöcke sind durch die hohe Belastbarkeit der einzelnen Elemente so konzipiert, dass sie ihrem Besitzer viele Jahre zur Seite stehen. Sollte es im Laufe der Nutzung doch dazu kommen, dass der Langstock Schaden nimmt, lässt sich jedes Teil des Stockes individuell austauschen. Um eine einwandfreie Reparatur durch unsere Fachkräfte zu gewährleisten, ist es jedoch geboten, dass keine eigenverantwortlichen Modifikationen an den Stöcken vorgenommen werden. Sollten Sie unsicher sein, wie Sie mit Ihrem Stock zu verfahren haben, bitten wir Sie, Rücksprache mit unseren Mitarbeitern zu halten.

5. Typenübersicht

Serie TF25

Typ	Länge gefaltet	Grundlänge	Maximale Länge	Elemente
TF25KK	25 cm	66 cm	79 cm	4
TF25K	25 cm	88 cm	102 cm	5
TF25	25 cm	111 cm	125 cm	6
TF25XL	25 cm	133 cm	147 cm	7

Serie TF28

Typ	Länge gefaltet	Grundlänge	Maximale Länge	Elemente
TF28KK	28 cm	75 cm	92 cm	4
TF28K	28 cm	100 cm	117 cm	5
TF28	28 cm	126 cm	143 cm	6
TF28XL	28 cm	150 cm	168 cm	7

TF25/28 Hybrid

Typ	Länge gefaltet	Grundlänge	Maximale Länge	Elemente
TF25/28 Hybrid	28 cm	117 cm	134 cm	6
TF25/28 Hybrid XL	28 cm	140 cm	157 cm	7

Ed. 01/2023